

Neuer Sprinter für den Winnender Tafelladen - täglich holen Ehrenamtliche damit Lebensmittelspenden ab

ZVW+



Von [ZVW/Regina Munder](#)

Veröffentlicht: 29.07.2021 00:00 Winnenden



Sven Müller und Andreas Pfeleiderer von Lorinser überreichen Harald Zabel und Ines Latowitz den Schlüssel für den neuen Sprinter. © ALEXANDRA PALMIZI

Der Verein Winnender Tafel hat nach fünf Jahren einen neuen Sprinter gekauft. Der alte hat 80.000 Kilometer auf dem Tacho, täglich fahren die Ehrenamtlichen mit ihm zu den Geschäften, die Waren für den Tafelladen spenden. „Der Laden an der Brunnenstraße ist dreimal die Woche geöffnet, wir unterstützen 800 Personen pro Woche“, sagt Harald Zabel, Erster Vorsitzender des Tafel-Vereins. Einkaufen darf hier nur, wer einen Berechtigungsausweis hat, weil er von einer sehr niedrigen Rente oder Sozialhilfe oder mit Arbeitslosengeld auskommen muss. Die Waren sind stark vergünstigt gegenüber dem Einkauf im Supermarkt.

Gewinn macht der Tafelladen also keinen. Aber er hat Mitglieder, die Beiträge zahlen, und er bekommt Geldspenden. Für den neuen Transporter muss der Verein noch 25 000 Euro aus

dem eigenen Ersparnen beisteuern. 5000 gibt die Ferry-Porsche-Stiftung, 10 000 Euro die Lidl-Stiftung. Das Geld kommt von den Kunden, die ihr Flaschenpfand gespendet haben. Der größte Batzen kommt von Mercedes-Benz, die Firma verzichtet auf einen großen Teil des Verkaufswerts des Neuwagens.

„Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass uns der Transporter die nächsten fünf bis sechs Jahre hält“, sagt Harald Zabel.